



NO.3

Lithographie Comp. 1880, Japan.

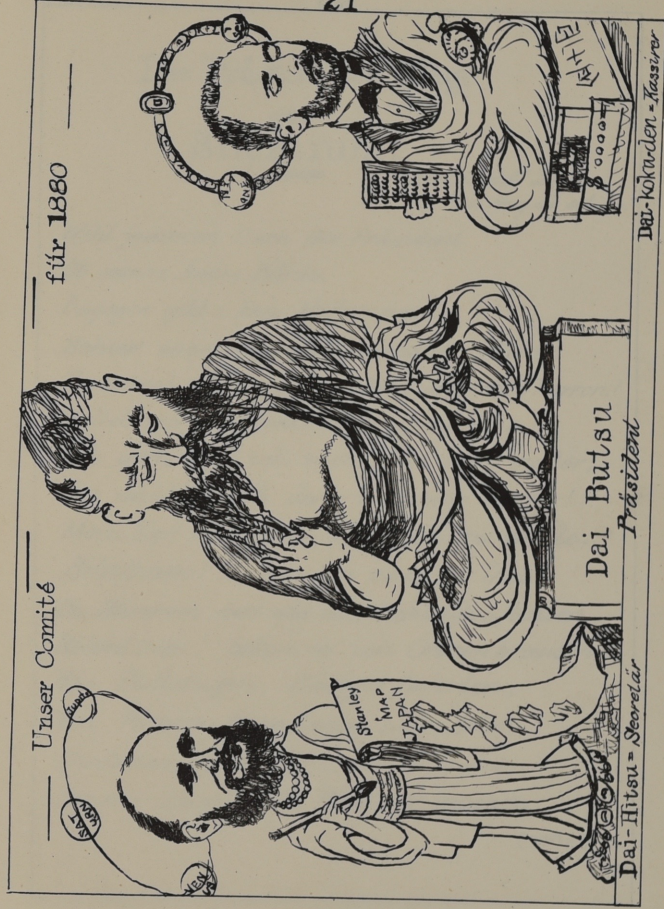
MAR. 1881



HURRAH! jetzt sind sie da.

Unser Comité

für 1880



Dai Butsu
Präsident

Dai-Hitsu = Sekretär

Dai-Nokuden = Kassierer

Des Präsidenten Klage

oder
Silentium!Motto: Die Ruh' ist kein,
Das Herz ist schwer.

Wohl jammert Euch der Präsident
 Ob seines Amtes Bürde.
 Dagegen gibt's kein Medicament,
 Schier unerträglich scheint die Würde
 Er sprach: „Ihr edlen Sänger, meine Herren!
 Wollet mir ein wenig Ruhe bescheer'n!
 Wie gern legt' ich mein Amt wohl nieder,
 Ach wählet mich doch rücker wieder!
 Mein Kopf ist schwer, bin matt und müde.
 Silentium! Es klingen zwar im Tiede
 Die Stimmen zart und leis, doch in den Pausen—
 Silentium! bekom' ich Ohrenbrausen
 Von Ballotagen, Sängerfahrten,
 Von Picnics, Standchen aller Arten,
 Statutenänderung — lauter Sachen,
 Die mir Angst und Kummer machen.

(verle)

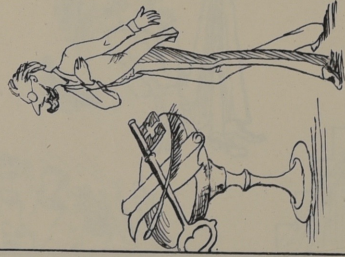
*Silenzium! Ach habet doch Erbarmen
 Mit mir unglücksel'gen Armen!
 Damit Ihr höret meine Worte hier,
 Trinkt ohne Lärmen Euer Bier,
 Und wenn Ihr was zu reden habt -
 Ich bin zum Reden wohl begabt!
 Silenzium! Ich brüll' zwar in dem 2^{ten} Bass
 Nach Kräften und ohn' Unterlass,
 Auf dass die Klage töne vom Tenor
 Euch nicht dringen in das Ohr
 Nur in den Pausen - ach, erhöhet die Bitt' -
 Die Ruh' des Bundes stört mir nit!
 Ihr Sänger, liebwerthes Publicum:
 Silenzium! Silenzium!"*

Dare-ga-itashida

NOTIZ

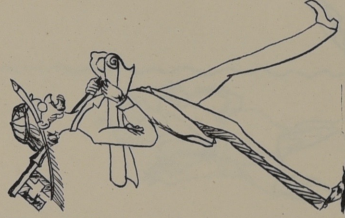
*Beträge in form von Skizzen, Gedichte etc
 an die Adresse von Chisai Scott 41 Isukiji
 wird die beste Aufmerksamkeit genieson
 und falls passend wird bei der ersten
 Gunstigen gelegenheit erscheinen -*

— Der neue Secretarius —



I.

Der aus der Urrie hervorgegangene Sieger betrachtet die Trophäen der neuen Würde und Stachel der Versammlung seinen Dank ab.

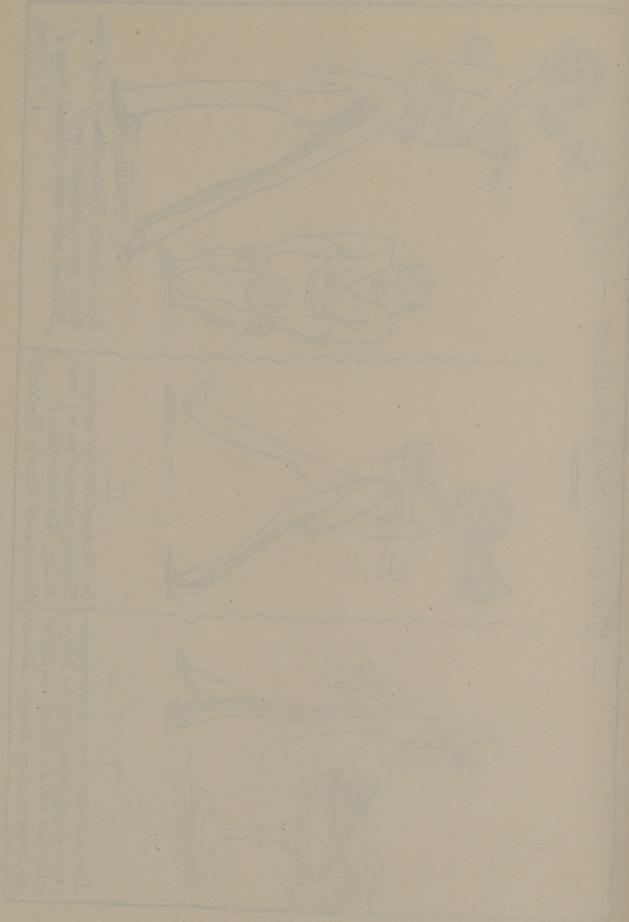


II.

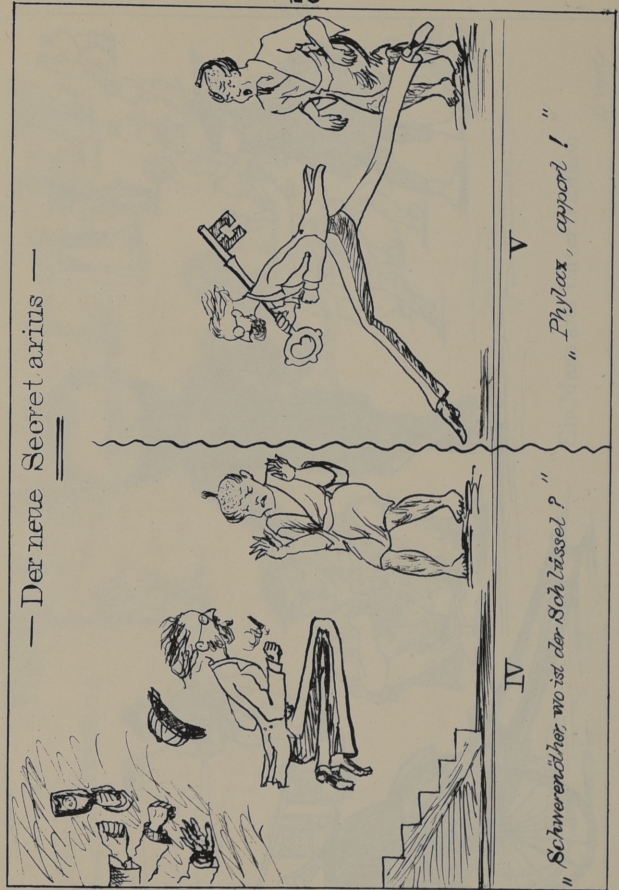
Im Hochgefühl befrachteten Elixiers nimmt er sie mit nach Hause. „Was kostet Tokio?“ (Was kostet?) Was der Freiball?



Der nächste Freitag Abend, auf dem Wege zum Bescheidigen: „Blasel mir den Staub weg!“ (A suivre)

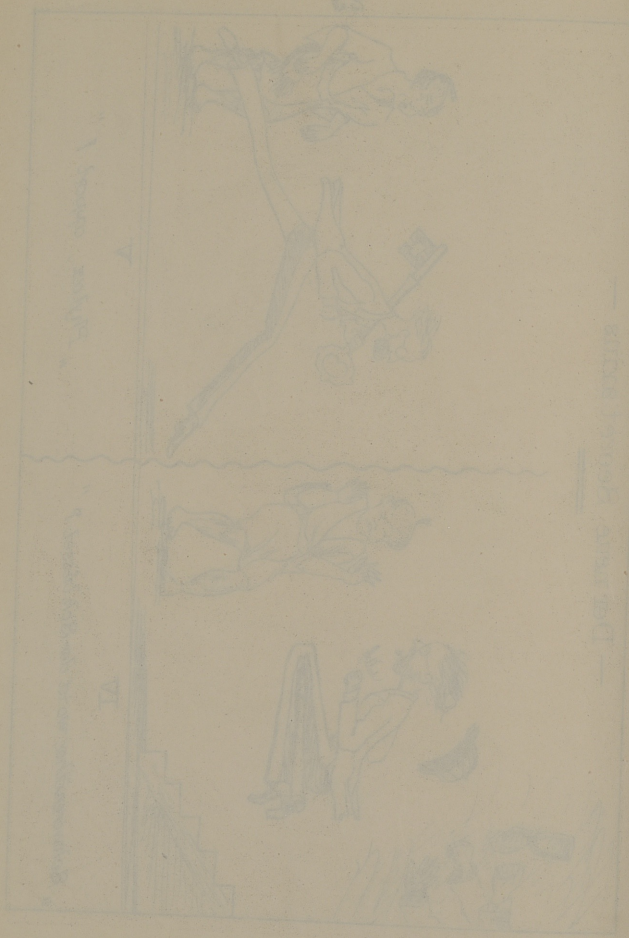


— Der neue Secretarius —



IV
"Schmerzlich, wo ist der Schlüssel?"

V
"Phylax, apparat!"



"Ein Mann aus Unterfranken"
L. verte



(Frei nach der Würzburger Presse.)

Ich! Meine Herren, ich selbst,
 ein Mann aus Unter-Franken,
 Alle bezugen's die mich kannten:
 War alleweil' schon sehr geschickt
 Da ich das Licht der Welt erblickt.
 Als Mechanicus der Artillerie
 Entwickelte sich nun mein Genie.
 Später die Berufung kam
 Von dem Kaiser von Japan.
 Dieses Bild zeigt meinen Empfang
 Der prächtig war gemäss dem Rang
 In den höchsten Kreisen mein Verkehr,
 Dabei Acht Tausend Mark Salary,
 Und wär' ich nicht nach Hause „gemacht“,
 Ich hätt' es gar zum „Direktor“ gebracht!
 W.E.R.

